



Ministerium für Schule und Bildung NRW, 40190 Düsseldorf

11. August 2023

Seite 1 von 5

An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Schule und Bildung
des Landtags Nordrhein-Westfalen
Herrn Florian Braun MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

Aktenzeichen:

516-2023-0004857

bei Antwort bitte angeben

Dorothee Feller

**Bericht zum Thema „Neuerungen der Bundesjugendspiele ab
Schuljahr 2023/24“**

Auskunft erteilt:

Herr Becker

Telefon 0211 5867-3465

michael.becker@msb.nrw.de

Bitte der Fraktion der AfD um einen schriftlichen Bericht für die Sitzung
des Ausschusses für Schule und Bildung am 16. August 2023

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

beigefügt übersende ich den Bericht zum Thema „Neuerungen der
Bundesjugendspiele ab Schuljahr 2023/24“ für die Sitzung des
Ausschusses für Schule und Bildung am 16. August 2023.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie diesen den Mitgliedern des
Ausschusses für Schule und Bildung vorab zur Information zuleiten
würden.

Mit freundlichen Grüßen

Dorothee Feller

Anschrift:

Völklinger Straße 49

40221 Düsseldorf

Telefon 0211 5867-40

Telefax 0211 5867-3220

poststelle@msb.nrw.de

www.schulministerium.nrw

Postanschrift:

Ministerium für

Schule und Bildung NRW

40190 Düsseldorf

**Bericht des Ministeriums für Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen**

“Neuerungen der Bundesjugendspiele ab Schuljahr 2023/24”

Bitte der Fraktion der AfD um einen schriftlichen Bericht der Landesregierung zur Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung am 16. August 2023

Wie bewertet die Landesregierung die Änderungen der Bundesjugendspiele zum kommenden Schuljahr, besonders vor dem Hintergrund rückläufiger motorischer Fähigkeiten bei Kindern und gestiegenem Übergewicht, besonders nach der Corona-Zeit?

Grundsätzlich verantworten das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die Deutsche Sportjugend im Deutschen Olympischen Sportbund e. V. sowie die Kultusministerkonferenz die Konzeption der Bundesjugendspiele. Die Bundesjugendspiele werden jedes Jahr vom Kuratorium der Bundesjugendspiele ausgeschrieben.

In der zeitgemäßen Weiterentwicklung der Bundesjugendspiele liegt für Schülerinnen und Schüler der Primarstufe die Chance, sich motiviert und kindgemäß mit anderen Kindern messen zu können. Bezogen auf die individuelle Bildungsbiographie wurde das Wettkampfformat nicht gänzlich abgeschafft. Aus entwicklungsphysiologischen und sportpädagogischen Gründen wurde lediglich der Wettkampf in den Klassen 1 bis 4 des Grundschulbereichs durch den Wettbewerb ersetzt. Die Einschränkung auf das Wettbewerbsformat bzw. das Mehrkampfformat geschieht im Rahmen der Verstärkung konsequenter Umsetzungsformen kindgemäßer Inhalte und Zielsetzungen der mehrperspektivisch und prozessorientiert angelegten Lehrpläne des Sportunterrichts in den einzelnen Bundesländern.

Welche schulischen Programme und Initiativen gibt es, um dezidiert den sportlichen Wettkampf- und Leistungsgedanken auch im Grundschulbereich für interessierte Schüler und Lehrer weiterhin zu ermöglichen?

Die Förderung der Lern- und Leistungsbereitschaft ist eine grundlegende pädagogische Aufgabe aller Fächer in der Schule. Der Wettkampf- und Leistungsgedanke ist als elementarer Bestandteil des fachdidaktischen Grundkonzepts des Schulsports in den „Rahmenvorgaben für den

Schulsport in Nordrhein-Westfalen“ verankert. Dies umfasst auch im Grundschulbereich sowohl den Lehrplan Sport für den Fachunterricht als auch den außerunterrichtlichen Schulsport in Form von z. B. Schulsportwettkämpfen und -festen. Als zentrale pädagogische Perspektiven, die im Rahmen eines erziehenden, mehrperspektivischen Sportunterrichts eröffnet werden, sind „Das Leisten erfahren, verstehen und einschätzen“ sowie „Kooperieren, wettkämpfen und sich verständigen“ explizit in den Rahmenvorgaben benannt.

Für Informationen zu leistungsorientierten Schulsportwettkämpfen (z. B. „NRW YoungStars“ für die Primarstufe) wird auf den folgenden Link verwiesen: <https://www.sporttalente.nrw/schulsportwettkaempfe/>.

Welche Lehrerfortbildungen im Bereich Schulsport werden aktuell z. B. durch Leichtathletikverbände im Zusammenhang mit den Änderungen der Bundesjugendspiele angeboten bzw. welche Fortbildungsformate sind für die Zukunft geplant?

Unterstützt durch ein Anschreiben an die Schulen werden Lehrkräfte auf der Homepage der Bundesjugendspiele (<https://www.bundesjugendspiele.de/>) transparent und umfassend über die Weiterentwicklung bzw. Modifikation informiert. Ein verstärkter Fortbildungsbedarf ist angesichts der moderaten Änderungen der Durchführungsmodalitäten derzeit nicht zu erkennen. Im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Schule und Bildung besteht grundsätzlich die Möglichkeit, über das Beratungssystem der „Beraterinnen und Berater im Schulsport“ bedarfsorientiert Fortbildungen (ggf. in Kooperation mit Fachverbänden) anzubieten.

Wurden der Landesregierung bzw. den Bezirksregierungen in der Vergangenheit Probleme bei Organisation und Durchführung der Bundesjugendspiele in der bisherigen Form übermittelt?

Entsprechende Problemanzeigen sind nicht bekannt.

Wie viele Schulstandorte in NRW haben keinerlei Möglichkeiten, Bundesjugendspiele sachgerecht durchzuführen bzw. sich darauf vorzubereiten, z. B. aufgrund fehlender Anbindungen an geeignete Sportstätten, mangelhafter Ausstattung von Turnhallen oder vergleichbarer Gründe?

Zu dieser Frage besteht keine Datenerfassung.

Wie viele Austragungen von Bundesjugendspielen sind in den vergangenen fünf Schuljahren an Schulen in NRW ausgefallen (bitte nach Schulstandort, Schulform und Regierungsbezirken aufschlüsseln)?

Zu dieser Frage besteht keine Datenerfassung.

Wie viele Schulsportstunden sind in den vergangenen fünf Schuljahren in NRW ausgefallen (bitte nach Schulstandort, Schulform und Regierungsbezirken aufschlüsseln)?

Für die Schuljahre 2013/2014 bis 2017/2018 und für die Schuljahre 2019/2020 bis 2022/2023 liegen dem Ministerium für Schule und Bildung keine fächerspezifischen Daten vor.

Im Schuljahr 2018/2019 haben im Rahmen der Detailmeldung zur Unterrichtsstatistik die teilnehmenden öffentlichen Schulen zusätzlich zur flächendeckenden Erhebung für einen zugewiesenen Zeitraum von zwei Unterrichtswochen differenziertere Angaben zum Unterrichtsgeschehen gemeldet. Der von den Schulen angegebene ersatzlos ausgefallene Unterricht wurde dabei zusätzlich den jeweiligen Fächerkategorien zugeordnet. Von den Schulen wurde in der Detailmeldung 2018/2019 ein ersatzloser Ausfall in Höhe von 4,2 Prozent gemeldet. Innerhalb des gemeldeten ersatzlosen Ausfalls beträgt der Anteil, der auf das Fach Sport entfällt, 10,5 Prozent. Die Verteilung auf die Bezirksregierungen und Schulformen können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

Anteil des Sportunterrichts am ersatzlos ausgefallenen Unterricht im Schuljahr 2018/2019

Schulform	Reg.-Bez. Düsseldorf		Reg.-Bez. Köln		Reg.-Bez. Münster		Reg.-Bez. Detmold		Reg.-Bez. Arnsberg		insgesamt	
	Anteil des ersatzlos ausgefallenen Unterrichts	Anteil des Sportunterrichts am ersatzlos ausgefallenen Unterricht	Anteil des ersatzlos ausgefallenen Unterrichts	Anteil des Sportunterrichts am ersatzlos ausgefallenen Unterricht	Anteil des ersatzlos ausgefallenen Unterrichts	Anteil des Sportunterrichts am ersatzlos ausgefallenen Unterricht	Anteil des ersatzlos ausgefallenen Unterrichts	Anteil des Sportunterrichts am ersatzlos ausgefallenen Unterricht	Anteil des ersatzlos ausgefallenen Unterrichts	Anteil des Sportunterrichts am ersatzlos ausgefallenen Unterricht	Anteil des ersatzlos ausgefallenen Unterrichts	Anteil des Sportunterrichts am ersatzlos ausgefallenen Unterricht
Grundschule	3,3%	12,3%	2,5%	12,5%	3,4%	12,7%	2,6%	13,4%	3,3%	12,8%	3,0%	12,6%
Hauptschule	5,7%	8,5%	5,6%	8,1%	3,3%	9,8%	3,8%	13,7%	6,1%	8,8%	5,2%	8,9%
Realschule	5,7%	9,4%	5,5%	9,8%	4,7%	8,1%	3,2%	9,6%	5,0%	9,1%	5,0%	9,3%
Sekundarschule	8,1%	9,1%	4,2%	9,1%	5,8%	7,0%	6,1%	8,6%	3,2%	10,3%	5,2%	8,7%
Förderschule	2,7%	12,0%	2,7%	11,3%	4,3%	8,6%	1,6%	12,8%	3,7%	8,6%	3,0%	10,3%
Gesamtschule	6,7%	8,4%	5,8%	9,7%	6,9%	9,8%	5,1%	9,0%	5,9%	9,3%	6,2%	9,1%
Gymnasium	3,8%	11,4%	4,2%	11,8%	3,2%	12,7%	3,2%	10,7%	4,0%	11,4%	3,8%	11,6%
insgesamt	4,6%	10,1%	4,1%	10,8%	4,3%	10,6%	3,6%	10,5%	4,3%	10,6%	4,2%	10,5%

Hinweise:

- Ergebnisse der Detailerhebung im Schuljahr 2018/19
- Sekundarschule inkl. Schulversuch PRIMUS-Schule